

Einladung zum Tag der Offenen Tür

Am 21. April öffnet die SWU Verkehr für alle Bürgerinnen und Bürger ihre Türen. Der weltweit erste Straßenbahnwagen „Avenio M“ wird offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Spannende Einblicke in den Betrieb und informative Fachvorträge zeigen Ihnen neue Facetten Ihres Verkehrsunternehmens.

Samstag, 21. April 2018 von 10 bis 17 Uhr
Betriebshof SWU Verkehr, Bauhoferstraße 9, 89077 Ulm

Programm:

- Vorstellung Avenio M (ab 11 Uhr)
- Fachvorträge zu Mobilitäts-Themen
- Einblicke in den Verkehrsbetrieb
- Kinderprogramm (auch SWUbi ist dabei)
- Gewinnspiel-Rallye
- Große Auswahl Speisen & Getränke

Einladung zum Streckenspaziergang

Die Baustelle der Linie 2 ist spannend und vielseitig. Im Frühjahr wird es daher eine weitere Runde von Streckenspaziergängen geben, zu denen die interessierte Bürgerschaft herzlich eingeladen ist.

Donnerstag, 3. Mai 2018, Treffpunkt: 17.00 Uhr,
Einkaufszentrum Oberer Kuhberg in der Römerstraße
 Streckenspaziergang Richtung Innenstadt bis zur Beyerstraße / Dauer ca 1,5 Stunden

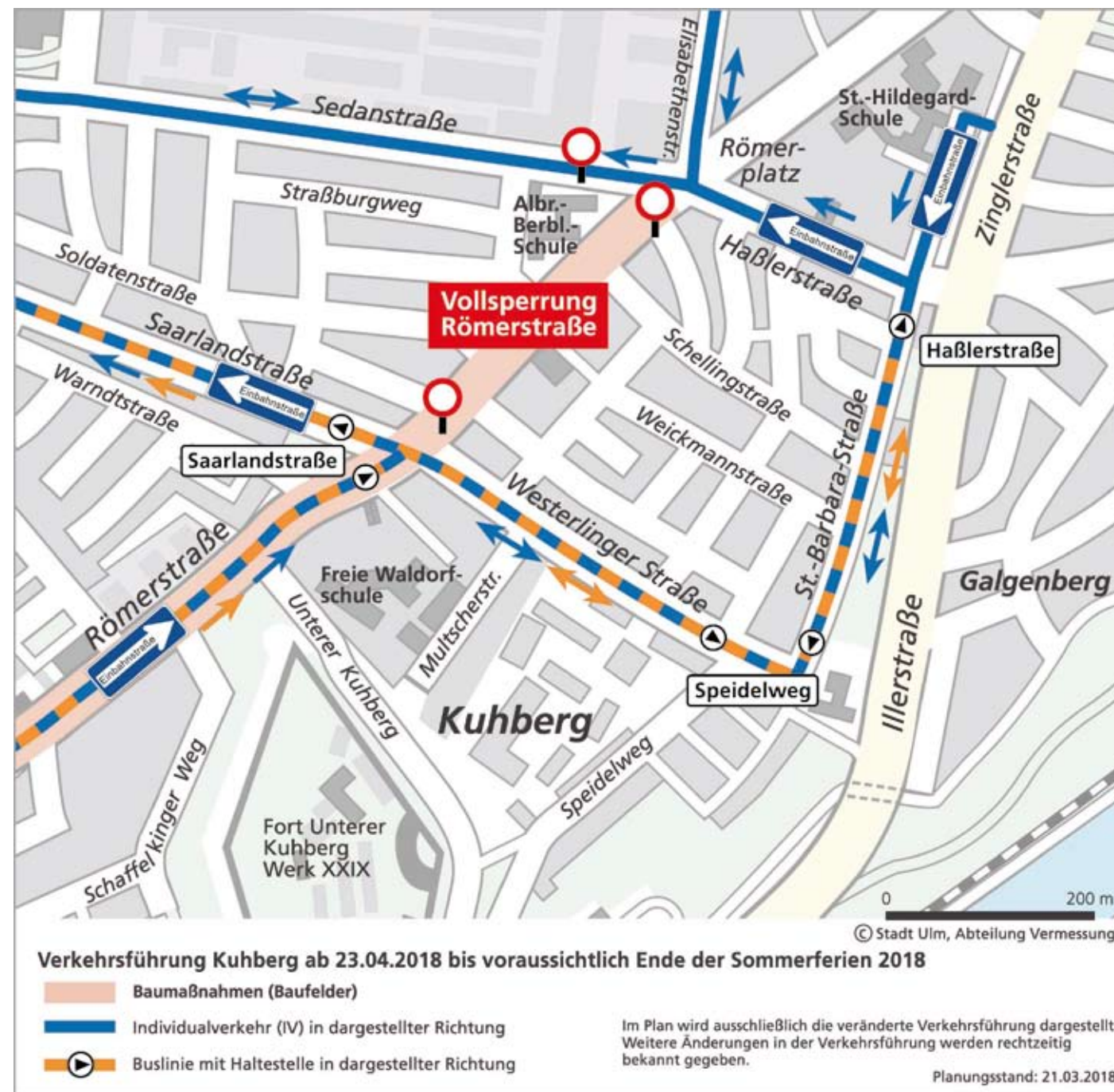
Projektverantwortliche informieren über den Stand der Arbeiten und stehen für Fragen zur Verfügung.

Kontakt:

Infotelefon Linie 2: 0731 166-4466
 Mail: info@linie2-ulm.de
 Weitere Informationen zur Linie 2:
www.linie2-ulm.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Ulm, Task Force Linie 2
 Titelbild: Visualisierung Römerstraße
 Visualisierungen: Eder&Rupprecht Ingenieure
 Karte: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung / Kartographie
 Text: Thomas Vogel - Kommunikation/Publikation
 Gestaltung: Werk II - kultur & kommunikation
 Druck: Druckerei Grau, Erbach, Auflage 3000 Stück
 Stand: 26. März 2018 / Änderungen vorbehalten



Bürgerinformation

Kuhberg
 Vollsperrung der Römerstraße
 im mittleren Abschnitt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Schlusspurt an der Baustelle der Linie 2 ist eingeleitet. In den kommenden Monaten stehen noch einmal große Kraftanstrengungen bevor, damit die neue Tram wie geplant am 9. Dezember dieses Jahres in Betrieb gehen kann. Wie Sie sicher bereits wissen, kam es am Streckenast zum Kuhberg zu einigen unvorhergesehenen Aufgabenstellungen, die Infrastruktur aus Kanälen und Leitungen betreffend. Um dadurch bedingte Verzögerungen wieder aufzuholen und die rechtzeitige Inbetriebnahme sicherzustellen, mussten die Bauverantwortlichen nach langer Abwägung einen wichtigen Beschluss zur Änderung der Verkehrsführung treffen:

Vollsperrung der Römerstraße zwischen Römerplatz und Westerlinger Straße/Saarlandstraße

Die Vollsperrung wird voraussichtlich am Montag, 23. April, aktiviert und voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien 2018 andauern. Örtliche Umleitungen werden eingerichtet.

Was passiert?

- In dem gesperrten Abschnitt erwartet uns noch einmal das komplette Spektrum an Aufgaben:
 - der Neubau eines Abwasserkanals;
 - die Neuverlegung der Leitungen für Gas, Wasser und Strom inklusive der Einrichtung der entsprechenden Hausanschlüsse;
 - die Erstellung des „Masse-Feder-Systems“ als erschütterungsmindernde Maßnahme in der Straßenbahntrasse;
 - schließlich die Verlegung der Gleise und die Wiederherstellung der Fahrbahnen und der Gehwege.
- Auf der Baustelle wird konzentriert gearbeitet werden, um die anstehenden Aufgaben möglichst zügig erledigen zu können.

Warum Vollsperrung?

Dafür gibt es mehrere Gründe:

- Die Römerstraße ist in diesem Teilabschnitt zu schmal, um bei laufendem Verkehr einen reibungslosen Baustellenablauf ohne gegenseitige gravierende Behinderungen und Gefährdung sicherstellen zu können.
- Nachdem der Abwasserkanal in der unteren Römerstraße und oberhalb der Saarlandstraße bereits erneuert wurde, fiel der Beschluss, ihn auf der restlichen Länge ebenfalls zu erneuern, um spätere Sanierungen im Gleisbereich zu vermeiden. Damit wären dann alle Leitungssysteme in diesem Abschnitt neu erstellt. Ohne die Vollsperrung könnte die Kanalerneuerung wegen seiner tiefen Lage nicht realisiert werden.
- Der Strang des „Masse-Feder-Systems“, das schwingungsdämpfend wirkt, sollte in einem Stück betoniert werden, um die Wirksamkeit in hoher Qualität sicherzustellen.
- Außerplanmäßige Schwierigkeiten sind ebenfalls im Bereich der Kreuzung Westerlinger Straße, Saarland- und Römerstraße aufgetreten. Wie bereits an anderer Stelle konnte erst im Zuge der Tiefbauarbeiten ein klareres Bild von der Lage der hier verlaufenden Bestandsleitungen und -kanäle gewonnen werden, da hierzu insbesondere für den Kreuzungsbereich keine exakten

Pläne vorgelegen haben. Da im Laufe vieler Jahrzehnte schrittweise „gewachsen“, offenbarte sich nach Abtrag der Asphaltdecke ein überaus verschachteltes Gewirr an Ver- und Entsorgungssträngen. Dieses bei laufendem Betrieb zu „entknoten“ und neu zu ordnen, erwies sich als ein komplexes Puzzle, was nicht zuletzt ebenfalls zu zeitlichen Verzögerungen führte.

Die örtliche Umleitung:

- Sie erfolgt über die Westerlinger Straße und die St.-Barbara-Straße im Zweirichtungs-Verkehr.
- Eine großräumige Umleitung über die B 311 zum Kuhberg Schulzentrum wird ausgeschildert. Es wird empfohlen, diese in Anspruch zu nehmen.
- Weitere kleinräumige Umleitungen werden im Bedarfsfall beschildert.

Verkehrsänderungen:

- Die Haßlerstraße wird zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Römerstraße.
- Die bisherige Einbahnstraßenregelung in der kleinen Zinglerstraße wird umgedreht. Somit wird eine direkte Zufahrt in die St.-Barbara-Straße und die Haßlerstraße hergestellt.

Die detaillierten Verkehrsführungen entnehmen Sie bitte der Karte auf der Rückseite.



Visualisierung Römerplatz

Parken:

- In der Westerlinger Straße und der St.-Barbara-Straße bleiben die vorhandenen Parkplätze soweit möglich erhalten. Jene, die entfallen, werden nahezu komplett im nahen Umfeld kompensiert. In der Westerlinger Straße im Bereich zwischen Weyermannweg und Römerstraße werden Parkplätze für Anwohner mit Parkausweis (Parkausweis Nr. 1000) eingerichtet.



Visualisierung Römerstraße

- An der Haßlerstraße werden beidseitig temporäre Ersatzparkplätze eingerichtet; ein Teil davon wird für Anwohner mit Parkberechtigung (Parkausweis Nr. 1000) reserviert.
- Die Anwohner, die eine solche Parkberechtigung erhalten, wurden dazu separat kontaktiert.

ÖPNV:

- Die Busse der Linien 4 und N8 werden die Umleitungsstrecke über die Westerlinger Straße und die St.-Barbara-Straße benutzen. Die Haltestelle Römerplatz entfällt; in der St.-Barbara-Straße wird eine Ersatzhaltestelle („Speidelweg“) für Busse mit Fahrtrichtung Schulzentrum bzw. Grimmelfingen eingerichtet.
- Die bisherige Haltestelle Haßlerstraße in Fahrtrichtung Innenstadt wird weiterhin wie gewohnt bedient.
- Die Fahrtzeiten bleiben unverändert zum aktuell gültigen Fahrplan.

Fuß- und Radverkehr:

Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der betroffene Abschnitt an der Römerstraße mit Einschränkungen passierbar, abhängig vom Zustand des Belags. Radfahrer werden stellenweise absteigen oder alternativ in die Nebenstraßen ausweichen müssen.

Erreichbarkeit der Grundstücke:

- Die Gebäude und Grundstücke entlang der betroffenen „mittleren Römerstraße“ bleiben auch während der Bauarbeiten fußläufig erreichbar, nicht jedoch mit dem PKW.
- Größere Transaktionen wie z.B. Umzüge oder Brennstofflieferungen können nach vorheriger Abstimmung mit den Baustellenbeauftragten erfolgen. Bitte den Termin rechtzeitig mit den Baustellenbeauftragten absprechen.
- Die Erreichbarkeit dieses Bereiches der Römerstraße für Feuerwehr und Rettungsdienste ist immer gewährleistet und wurde mit diesen abgestimmt.

Müllentsorgung:

Da die Entsorgungsunternehmen den voll gesperrten Bereich der Römerstraße nicht befahren können und somit die Zufahrt von dort in die Nebenstraßen nicht möglich ist, werden für die Anwohner Müllsammelplätze eingerichtet. Sie gehen ab 23. April 2018 „in Betrieb“ und bleiben dies voraussichtlich bis zur Auflösung der Vollsperrung Ende September 2018. Dies betrifft die Anwohner von: Römerstraße (Teilbereich), Starengasse, Ziegelgasse sowie Sebastian-Fischer-Weg. Die Anwohner werden dazu separat informiert.

Ausblick:

Der Teilabschnitt der Römerstraße zwischen Einkaufszentrum und Kreuzung Westerlinger Straße/Saarlandstraße bleibt voraussichtlich bis zur Aufnahme der Probefahrten der Linie 2 bis Oktober 2018 Einbahnstraße in Richtung Innenstadt. Hier stehen noch folgende Aufgaben an: Verlegung von Gas-, Wasser- und Stromleitungen und Leitungen der Telekom, Kanalbau, Bau der Fernwärmeleitung, Gleisbau, Fahrbahnarbeiten.

Die Straßenbahnlinie 2 wird am 9. Dezember 2018 den fahrplanmäßigen Betrieb aufnehmen. Anschließend werden noch einige Restarbeiten auf Nebenverkehrsflächen zu erledigen sein. Dies betrifft z.B. Einmündungsbereiche, Gehwege, Teile des Römerplatzes und die Beyerstraße zwischen der Römer- und Zinglerstraße. Zudem stehen noch der Landschaftsbau (Baumpflanzungen, Rekultivierung Grünflächen) und die Eindeckung der Rasengleise in 2019 an. Auch wird es noch einige Leitungsarbeiten und Anpassungen beim Regenüberlauf in der Beyerstraße (Höhe Wörthstraße) geben.

Es ist daher nicht auszuschließen, dass einzelne Einschränkungen bzw. Umleitungsabschnitte auch über den Jahreswechsel 2018/2019 hinaus beibehalten werden müssen. Fertig gestellte Abschnitte werden sobald wie möglich für den Verkehr freigegeben. Natürlich werden wir Sie weiterhin rechtzeitig darüber informieren.



Visualisierung Beyerstraße